

N i e d e r s c h r i f t

SPA/012/2007

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Sportausschusses der Stadt Rheine
am 24.05.2007**

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:05 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr José Azevedo CDU

Mitglieder:

Herr Achim Bietmann	SPD
Frau Hannelore Borsch	CDU
Herr Jürgen Gude	CDU
Herr Stefan Gude	CDU
Herr Johannes Havers	CDU
Herr Christian Kaisel	CDU
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU
Herr Udo Mollen	SPD
Herr Willi Rieke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Eckhard Roloff	SPD
Herr Jürgen Roscher	SPD

beratende Mitglieder:

Herr Manohara Murali	Anwesend ab 17.35 Uhr
Herr Alfred Holtel	FDP
Stadtsportverband	Vertreten durch Herrn Töller

Verwaltung:

Herr Theo Deluweit
Herr Peter Temmen
Herr Walter Möller

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung am 24. Januar 2007

Zunächst verabschiedet der Ausschussvorsitzende den langjährigen Vertreter des Sportausschusses, Herrn Heinz Töller.

Anschließend informiert Herr Möller, dass der Stadtsporverband in der vergangenen Woche Herrn Udo Mollen als Nachfolger für Herrn Heinz Töller zum neuen Stadtsporverbandsvorsitzenden gewählt hat. Da Herr Mollen heute jedoch als Ratsmitglied an der Sportausschusssitzung teilnimmt, hat der Stadtsporverband für die heutige Sitzung Herrn Heinz Töller als Vertreter bestimmt.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden nicht vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 24. Januar 2007 gefassten Beschlüsse

Herr Deluweit berichtet für die Verwaltung:

1.) Turnhalle an der Franziskusschule

Die Planungen zum Neubau der Turnhalle an der Franziskusschule gehen zügig voran. Zurzeit laufen die Beratungen mit den Fachingenieuren. Die Leistungen für den Rohbau sind bereits ausgeschrieben.

Die Planungen sind so ausgerichtet, dass die Turnhalle der Versammlungsstättenverordnung entspricht. Bei einer Reihenbestuhlung kann die Halle voraussichtlich mit 300 Personen genutzt werden.

Der erste Spatenstich soll am 10. Juli 2007 erfolgen, die Bauarbeiten anschließend bei Verfügbarkeit des Unternehmers schnellst möglich beginnen. Geplanter Nutzungsbeginn für die Halle ist im Juni 2008.

2.) Hassenbrockstadion

Mit dem SV Mesum wurde ein erstes Gespräch über die Weiternutzung des städtischen Hassenbrockstadions geführt. Nach vorsichtiger Einschätzung könnte der Verein sich mit einem langfristigen Pachtvertrag einverstanden erklären. Ein nächster Gesprächstermin ist vereinbart. Die Verwaltung wird weiter berichten.

3.) Antrag der SPD-Fraktion

Ein Antrag der SPD-Fraktion ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

3. Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen vor.

4. Finanzwirtschaftliches Berichtswesen für das I. Quartal 2007 Vorlage: 199/07

Von Herrn Möller wird auf die Vorlage verwiesen.

Herr Mollen bittet die Verwaltung, Anträge auf die Bezuschussung von Sportgeräten zu sammeln. Am Jahresende soll über die eingegangenen Anträge berichtet werden.

Anschließend nimmt der Sportausschuss den Teilbericht für das I. Quartal 2007 über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung der vorgenannten Produktbudgets zur Kenntnis.

Beschluss des SportA:

Der Sportausschuss nimmt den Teilbericht für das I. Quartal 2007 über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung der vorgenannten Produktbudgets zur Kenntnis.

5. Antrag der SV Germania Hauenhorst auf förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn einer automatischen Bewässerungsanlage Vorlage: 228/07

Herr Möller verweist auf die Vorlage.

Von Herrn Deluweit wird die Information gegeben, dass gerade in heißen Sommermonaten auf eine Bewässerung der Rasenplätze nicht verzichtet werden kann. Damit der Trainings- und Ligabetrieb nicht gefährdet wird, schlägt er vor, den Antrag auf förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn zur Sanierung (Neubau) der Bewässerungsanlage zu genehmigen.

Beschluss des SportA:

Der Sportausschuss erteilt der SV Germania Hauenhorst die Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn zur Sanierung (Neubau) der Bewässerungsanlage seiner Fußball-Rasenplätze. Einen entsprechenden Bescheid erhält der Verein jedoch erst dann, wenn der Verwaltung ein Finanzierungsplan vorliegt.

Im Antwortschreiben an den Verein ist deutlich darauf hinzuweisen, dass die Genehmigung nicht gleichzusetzen ist mit einer Förderungszusage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Antrag der SF Gellendorf auf eine städtische Förderung zur Sanierung seiner Beregnungsanlage
Vorlage: 225/07

Herr Deluweit verweist auf die Vorlage. Nach anschließender kurzer Aussprache nehmen die Ausschussmitglieder die Beschlussfassung vor.

Beschluss des SportA:

Der Sportausschuss beschließt, den Sportfreunden Gellendorf einen städtischen Zuschuss in Höhe von 9.960,00 € zur Sanierung seiner Beregnungsanlage zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Information zum Stand über die Einführung eines Nutzungsentgeltes für städtische Sportstätten
Vorlage: 223/07

Herr Deluweit berichtet über die Arbeit des Arbeitskreises und gibt den anwesenden Ausschussmitgliedern anhand einer Powerpointpräsentation, die der Einladung zur heutigen Sitzung beigelegt war, diverse Informationen.

Auf Grund einer Frage des Herrn Kohnen wird von Herrn Deluweit informiert, dass trotz eines anhängigen Gerichtsverfahrens beim Bundesfinanzhof eine Anfrage zur Steuerproblematik gestellt wird.

Herr Kiesel gibt die Information, dass sich seine Fraktion mit den Arbeitsergebnissen des Arbeitskreises beschäftigt hat. Er möchte, dass sich dieser Arbeitskreis auch mit den Sportarten auseinandersetzt. Nach seiner Meinung sollen auch die Sportvereine „in das Boot“ genommen werden.

Von Herrn Rieke wird deutlich gemacht, dass kein großer Verwaltungsaufwand bei der Entgelterhebung betrieben werden darf.

Herr Mollen vertritt die Auffassung, dass keine Unruhe in die Thematik gebracht werden sollte, solange die steuerrechtliche Problematik nicht geklärt ist. Auch sollte eine Regelung für die Vereine, die zurzeit die Bäder nutzen, gefunden werden, da diese bereits einen finanziellen Beitrag leisten.

Von Herrn Kohnen wird die Meinung vertreten, dass der Begriff „Haushaltskonsolidierung“ in der Powerpointpräsentation stört. Schließlich ist das Nutzungsentgelt ein Beitrag der Vereine zur Deckung der Kosten, die durch den Betrieb der Sportstätten entstehen.

Abschließend erklärt Herr Mollen, dass eventuelle Ungerechtigkeiten vereinsintern geregelt werden müssen. Weiterhin weist er deutlich darauf hin, dass von der Finanz- und Strategiekommission vorgegeben worden ist, dass der Sport seinen Beitrag mit 100.000,00 € zur Haushaltskonsolidierung leisten muss. Da in der Vergangenheit Einigkeit bestand, Zuwendungen nicht zu kürzen müssen somit Einnahmen erzielt werden.

Beschluss des SportA:

Der Sportausschuss nimmt die Information über den Sachstand der Einführung von Nutzungsentgelten für städtische Sportstätten zur Kenntnis.

8. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es gibt keine Wortmeldungen.

9. Anfragen und Anregungen

Herr Stefan Gude spricht die Stellenausschreibung für den neuen Leiter des Fachbereiches 1 an. Er möchte wissen, warum in dieser Ausschreibung der Sport nicht erwähnt wird.

Von Herrn Möller wird geantwortet, dass es sich um ein Versehen handelt.

Ende des öffentlichen Teils: 18.05 Uhr

gez. Josè Azevedo
Ausschussvorsitzender

Peter Temmen
Schriftführer